

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

11.2.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 11. Februar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Dragoner Joseph Seidel hat sein in der Querkraße gelegenes häßliches Haus an einen Ausmäcker um die Summe von 850 fl. verkauft, das hiemit der Loosung wegen angezeigt wird.

Karlsruhe am 5. Febr. 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Die Gläubiger des in Vermögensuntersuchung gerathenen hiesigen Kaffeewirtschafts-Beständer Conrad Kammerer, werden andurch aufgefordert ihre Forderungen Dienstag den 24. Febr. d. J. Vormittags auf hiesigem Rathhause vor der Gantkommission unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden anzugeben und richtig zu stellen, bei Strafe des Ausschlusses.

Pforzheim den 27. Jan. 1818.

Großherzogl. Stadt- und Kreis Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Bücher-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des gestorbenen Hofarchitekten Montbrun werden Donnerstag den 19. Febr. Vor- und Nachmittags im herrschaftlichen Schlosse zu Gottsau, die vorhandenen Bücher, worunter die vollständige Encyclopedie française, 12 Folianten Kupfer und 21 Folianten alphabetischer Text, herausgegeben von Diderot und Dalember, und sonstige von der Mathematik, der bürgerlichen Baukunst und der Gartenkunst u. d. handelnde Bücher, alle in französischer Sprache, ein deutsch-französisches Lexikon und Sachs badische Geschichte begriffen sind, öffentlich versteigert und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zugeschlagen. Sämmtliche Bücher sind in Franzband gebunden und gut beschaffen, und können täglich bei Hrn. Oekonomierath Hoyer in Gottsau eingesehen werden.

Karlsruhe den 8. Febr. 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Auf Dienstag den 17. Febr. d. J. und die folgende Tage Vor- und Nachmittags ist die Versteigerung aller im hiesigen Pfandhaus bis jetzt verfallenen und nicht renovirten Pfänder festgesetzt; welches daher in Zeiten bekannt gemacht wird, damit diejenigen, deren Pfänder darunter begriffen sind, solche längstens bis auf den 14. d. M. renoviren, und gebüßig auslösen lassen können. Spätere Anmeldung wird nicht angenommen. Besonders wird auch noch bemerkt, daß nur gegen gleich baare Bezahlung ersteigerte Effecten abgegeben werden.

Karlsruhe den 2. Februar 1818.

Leihhaus-Kommission.

(2) Karlsruhe. [Garten-Versteigerung.] Loosenmeister Kreuz läßt Montag den 16. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr im Gasthause zum Mohren, seinen Garten vor dem Linkenheimer Thor in der Stephanienstraße neben Zimmermeister Weinbrenner und Büchsenmacher Lichtenfels gelegen, ungefähr noch 50 Quadrat Ruthen groß öffentlich zu eigen versteigern. Wir machen dieses den Liebhabern bekannt.

Karlsruhe den 4. Febr. 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein 1stöckiges Haus nebst Hintergebäude und Garten in der neuen Waldhornstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Meßgermeister Prinz junior zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Die Kinder des Schneidermeisters Friedrich Creelius sind mit Einwilligung ihres Vaters gesonnen, ihr in der Waldgasse Nro. 30. bestehendes Haus und Garten unter sehr billigen Bedingungen entweder durch Privatverkauf zu veräußern, oder wenn ein solcher nicht zu Stande kommen sollte, Freitag den 20. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem nahe liegenden Gasthause zu den drey Kronen öffentlich an den Meistbietenden versteigern zu lassen. Außer einem geräumigen Hof und beinahe 2 Viertel großen Garten empfiehlt sich der ganze Platz durch seine geradlinigte rechtwinklichte Eintheilung, so wie durch seine nahe Lage gegen die Hauptstraße. Die näheren Verkaufsbedingungen können im Hause selbst täglich eingesehen werden.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Hoffschmidt Kübler in der Waldhornstraße ist ein Fuder 1811er Wein zu haben, Dhmweis oder ins Ganze, die Dhm zu 70 fl.

(1) Durlach. [Bierkessel feil.] Bei Untergogenem steht ein neuer nach neuester Façon vortreflich bearbeiteter 2 Fuder Rheinisch haltender Bierkessel mit Maschanen und breitem Baard versehen zu billigem Preis zu verkaufen, welches hiermit bekannt gemacht wird.
Philipp Jakob Meerkler,
Kupferschmidmeister.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Mehgermeister Jakob Homburger in der langen Straße ist ein Logis hintenaus zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße in No. 40. sind 3 Zimmer hintenaus zu vermieten mit oder ohne Möbel und können täglich bezogen werden.

In dem Blechner Dänger'schen Hause bei der katholischen Kirche, ist der 1te Stock, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, ganz oder in 2 Theilen, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Bei Waaner Peter in der Zähringer Straße ist im 3ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schreiner Schwarz in der Zähringer Straße ist ein Logis im 3ten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzremis etc. zu vermieten, und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden.

Beim Stallbedienten Schumacher in der Akademiestraße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern wovon 2 heizbar sind; Küche, Keller, verschlossenem Speicher, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Beim Schmidt Goldschmidt sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Jaak Seligmann in der langen Straße No. 107. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Beim goldnen Sternen No. 1. ist ein kleines Logis zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Tapezier Reinhold sind zwei Logis zu verleihen, das eine besteht in 3 Zimmern, Alkof und Küche; das zweite in einem Zimmer, Kammer, Alkof und Küche, und ist jedes mit Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus versehen, beide können sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Kammerdiener Seifried in der Akademiestraße ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicherkammer, Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Bäckermeister Friedrich Kiefer bei der katholischen Kirche ist ein Dachlogis zu verleihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern und großer Küche, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In No. 10. in der alten Kronengasse ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, beide tapeziert, Küche und Holzplatz, und ist bis den 23. April zu beziehen, auch sind daselbst gute Grundbiernen zu haben das Simmri zu 10 kr.

In der alten Alberggasse No. 6. ist auf den 23. July oder auch schon den 23. April ein Logis zu vermieten.

In der neuen Kronengasse bey Mehlhändler Bertsch ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, auch kann das sich am Haus befindliche Gärtchen dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße bei Ludwig Kammerer im vordern Hause im mittlern Stock, sind 5 Zimmer nebst einer Küche, Keller, Speicher, Holzremise und ein gemeinschaftliches Waschhaus um einen billigen Preis zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen; das Nähere ist bei dem Hauseigentümer im Hintergebäude zu erfragen.

Bei Mehgermeister Friedrich Kiefer in der neuen Kronengasse No. 41. ist das obere Dachlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen; auch ist daselbst ein Zimmer für einen ledigen Herrn täglich zu beziehen.

Bei Heinrich Himmelheber in der Erbprinzenstraße ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern vornen heraus, Küche, Dachkammer, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Am Eck der neuen Waldgasse dem römischen Kaiser gegenüber, sind 2 Logis zu vermieten, jedes mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus, und ist auf den 23. April oder sogleich zu beziehen.

Beim Metzgermeister Jakob Widmann in der Friedrichstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Frau Kneiding in der Erbprinzenstraße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer und Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 6. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Garten nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In der Quersstraße No. 12. in KleinKarlsruhe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Herr Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177. ist im Hintergebäude ein Logis von drey schönen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

In der Bähringer Straße in No. 52. ist auf den 23. April der 2te Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und das Nähere in der neuen Adergasse No. 28. zu vernehmen.

Im innern Birkel, nahe bei der Kanzley, No. 28., ist der 2te Stock auf den 23. April zu verleihen, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis. — Auf Verlangen können auch drei Zimmer davon abgegeben werden.

In der Bähringer Straße No. 1. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in einer großen tapezirten Stube, Nebenzimmer, Alkof und Magdkammer, Küche, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In No. 39. auf dem Hospitalplatz ist jezo gleich oder auf den 23. April der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, öconomische Holzsparniß bezweckende Ofen- und Heerdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu 2 Pferden, Chaisenremise, Keller, gemeinschaftlichem Wasch- und Badhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten zu verleihen, wovon das Nähere im untern Stock zu erfahren ist.

Bei Schlossermeister Rimbildt vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Alkof, nebst Küche, Speicherkammer, Holzremis, Keller, verschlossenem Waschtoden und gemeinschaftlichem Waschhaus, es kann auch Theilweise abgegeben werden, mit 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, auch sind im untern Stock 2 tapezirte Zimmer zu vermieten, beide Theile können auf den 23. April bezogen werden.

An der langen Straße, nächst dem Gasthaus zum römischen Kaiser, wird in dem Hause No. 205. in der obern Etage, ein sehr geräumiges Quartier zum Vermieten frei.

In der Akademiestraße bei Schnübermeister Hemmerle ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auch kann ein Zimmer für einen ledigen Herrn abgegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Maurer Kunz in der Amalienstraße ist im ersten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon drei tapezirt sind, nebst Küche und Magdkammer, Keller, Holzremis, Waschhaus und großem Speicher zum Waschtrocknen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im großen Birkel ist ein oder zwei heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfagen.

In der Reissischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, ChaisenRemise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmättsch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzstall, auf den 23. April zu beziehen, und bei Bierbrauer Ruppel zu erfagen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für eine ruhigelebende Familie welche sich nur kurze Zeit hier aufzuhalten gedenkt, werden zwei möblirte, heizbare Zimmer nebst Aufwartung monatweise zu mieten gesucht. Nähere Nachricht ertheilt der Ministerial-Secretär Bonafont.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ueber die in hiesigem Intelligenzblatt Nro. 11. auf den 9. dieses bekannt gemachten zwei Lotterieziehungen, wird hiedurch folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht. In der ersten Ziehung gewann Nro. 71. eine Schlaguhr. In der zweiten Ziehung gewann Nro. 112. eine FlötenSpieluhr.

Karlsruhe den 9. Febr. 1818.

Großh. Polizeiamt.

Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Maurermeister Müller in der Hirschgasse ist guter Straßburger Gyps, so wie zum Gefsimaziehen um billigen Preis zu haben. Auch wird auf seiner Ziegelhütte bis Montag den 23. Febr. und den ganzen Sommer hindurch alle drei Wochen Backsteine, Kaminsteine, Hohlziegel und Kalk ausgetragen. Er bittet jede Bestellung schriftlich mit der Namensunterschrift und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneten benachrichtiget einen hohen Adel und Hochverehrendes Publikum, daß er sowohl seine als auch ordinäre hübsche Tapeten erhalten hat, und sich mit diesen, als auch durch seine allgemeine bekannte schöne Tapetierarbeit auf das Beste empfiehlt; auch sind fertige spanische Wände billigen Preises zu haben.

Joh. Hütti sch, Tapetier, wohnhaft in Kl. Karlsruhe in der Querstraße Nro. 4.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche im Kochen gut bewandert ist und gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Weiertheim. [Dienstantrag.] Eine Person welche in häuslichen Geschäften als Waschen, Bügeln etc. erfahren ist, kann mit guten Zeugnissen versehen, bei Unterzeichnetem Dienste finden und bis Ostern eintreten.

Marbe, Wirth zum Stephanienbad.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein Federbuch gefunden worden, wer ihn verloren und sich hiezu legitimirt, kann das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes erfahren.

Kirchenbuchszusätze.

Karlsruhe. (Geborne.) Den 3. Januar. Friederich, Vater, Se. Excellenz Herr Oberstallmeister Freiherr von Seusau.

Den 11. Ernst Christoph Michael, Vater, Hr. Heinrich Weiß, Bürger und Bierbrauer.

Den 28. Karoline Louise, Vater, Hr. Friederich Mägels, Bürger und Bierbrauer.

Den 29. Philipp Wilhelm, Vater, Hr. Joh. Michael Nöbler, Sergeant bei der LeibGrenadierGarde.

(Kopulirt) Den 1. Februar. Joh. Jakob Kasch, Weisiger und Soldat unter dem 3. LinienInfanterieRegiment und Friederike Susanne Welter, des Hyronimus

Welter, Weisigers in KleinKarlsruhe, mit Maria Sterger ehelich erzeugten lebigen Tochter.

(Gestorben.) Den 29. Januar. Marie Barbare, geb. Geiger, Hr. Johann Kinderich, Bürgers und Seifenfieders dahier, Ehefrau, alt 49 Jahr, 9 Monat, 4 Tage.

Den 30. Im BürgerHospital: Benjamin Heidrich, ein Schmidgesell, von Offenbach, bei Frankfurt, alt 20 Jahr.

Den 31. Margarethe Salome, geb. Daler, weiland Hrn. Karl Sebastian Otto, gewesenen Hofmeisters Wittwe, alt 60 Jahr, 27 Tag.

Den 3. Februar. Zwei Knäblein: Vater, Johann Geiger, hiesiger Schugbürger und Zimmermann, alt: jedes zwei Stunden.

Den 3. Wilhelmine Luise, Vater, Franz Lorenz, Bürger und Schuhmachermeister dahier, alt 1 J., 7 M. und 13 Tag.

Den 4. Johann Philipp Wilhelm Böh, Bürger, Schuhmachermeister und Holzmesser, ein Wittwer, alt 70 Jahr, 1 Monat und 27 Tage.

Fremde vom 5. bis 9. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf von Tauffkirch, k. baier. PostDirektor, von Speier. Hr. Müller, k. baier. PostInspektor, von da.

Im goldenen Kreuz. Hr. Ebert, Kaufmann, von Frankfurt. Hr. Freitag, Kaufmann, von Speyer. Hr. Kamphoff, Kaufmann, von Elberfeld. Hr. v. Logbed, von Lahr. Hr. Hochstetter, Kaufmann von da. Hr. Hout, Amtmann, von Mannheim. Hr. von Schlemmer, k. preuß. Rittmeister, von da. Hr. v. Kannacker, Partikulier, von Mannheim. Hr. Luchhaus, Kaufmann, von Lennep, Madame Dennig und Demoiselle. Bentiser, von Pforzheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Strauß, Rittmeister, von Rastatt. Hr. Jungmann und Hr. Jost, von Mannheim. H. Gebrüder Billiard, Kaufleute, von Beaune. Hr. Eder, Förster, vom Jagdhaus. Madame Birngruber mit Familie, von Leipzig. Hr. Luß, Kaufmann, von Lahr. Hr. Kötner, Kaufmann, von Frankfurt. Hr. Schuster, Partikulier, von Schwellingen. Hr. Moullet, Kaufmann, von MariaKirch.

Im röm. Kaiser. Hr. Köster, Kaufmann, von Köln. Hr. Hees, Kaufmann, von da. Hr. Wasser, Kaufmann, von Lottstetten. Hr. Baron v. Neuenstein, von Baden. Hr. Kast, Kaufmann, von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Schulz, Badwirth, aus der Hub. Hr. Buchler, Handelsmann, von Battwoyl. Hr. Eiermann, Kaufmann, von Lahr.

Im schwarzen Bären. Hr. Hauck, Gastgeber, von Baden. Hr. Klee, Hofgärtner, von da.

In der Stadt Strassburg. Hr. Baron von Hirdt, von Düsseldorf.

Im goldenen Adler. Frau Pfarrerin Scholl, von Gochsheim.

Im Dörsen. Hr. Stinnes, Kaufmann, von Mählsheim an der Ruhr.

In der Sonne. Hr. Korn, Kaufmann, von Speyer.

Im Hirsch. Hr. LandChirurg Huf, von Stein.

In Privathäusern. Hr. Hoch, HofgerichtsRegistrator mit Igfr. Tochter, von Mannheim. Hr. Kreuz, mit Igfr. Tochter, von da. Hr. von Adelsheim, Major a la Suite.